

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 47

Illustration: Hans Sigg gibt nützliche Hinweise zur Eidgenössischen Volkszählung 1970
Autor: Sigg, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

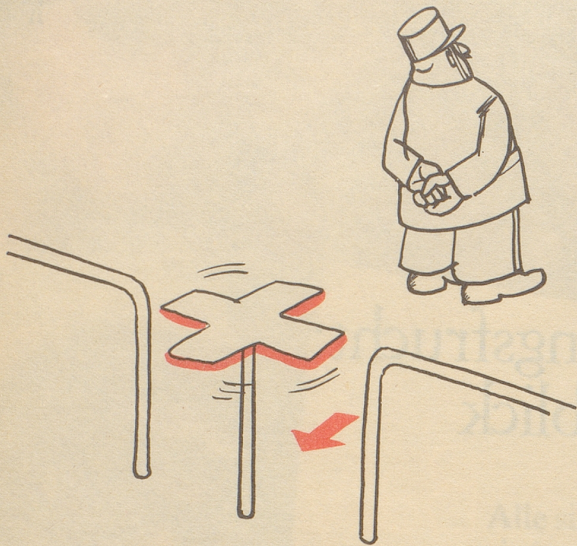
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



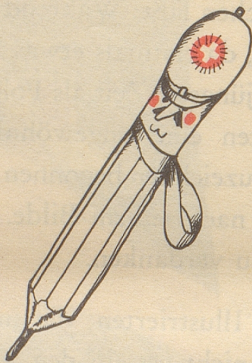
Wenn der Bundesrat ...

das Volk zählt,
auf das Volk zählt,
mit dem Volk zählt
und sich zum Volk zählt,

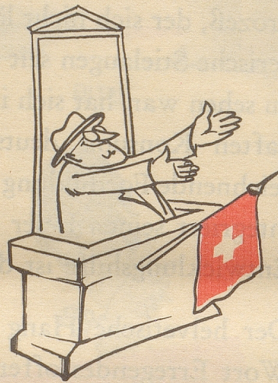
... so bedeutet das: **Das Volk zählt!**

Hans Sigg gibt nützliche Hinweise zur

Eidgenössischen Volkszählung 1970



Dieser Bleistift, der an jede
Haushaltung gratis abgegeben wird,
verpflichtet Sie, Ihren Fragebogen
vollständig und wahrheitsgetreu
auszufüllen. Sie riskieren sonst
eine Buße bis zu Fr. 500.—.



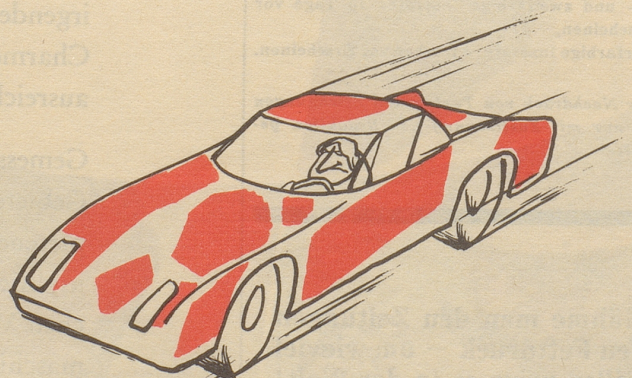
Tag der totalen Gleichberechtigung.
Heute zählt jeder gleichviel,
ob Ausländer oder Verbrecher,
ob Vegetarier oder Separatist,
ob Limerickdichter oder
Telefonreiniger!



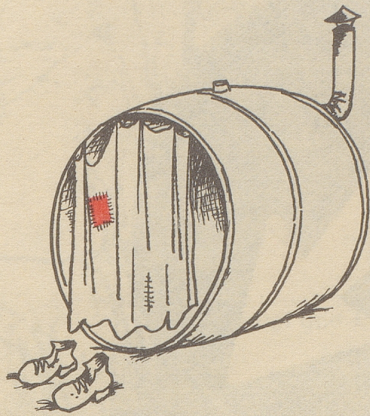
Wichtig:
Es gibt Bürger, die vor der Angabe
des Geschlechtes mit Vorteil
ihren Geburtsschein konsultieren!
Im Zweifelsfalle wenden Sie sich
an Ihren Vertrauensarzt.



Vergessen Sie bitte nicht,
daß es ohne verständnisvolle Zusammenarbeit von über
6 Millionen Bewohnern und 35 000 Zählern nicht geht.



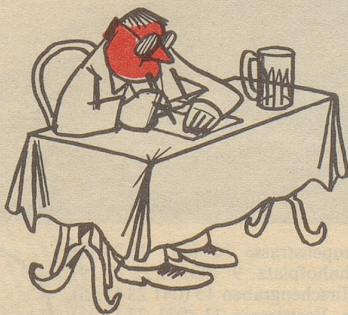
Halten Sie sich in den Tagen vor der Volkszählung
an die rechte Fahrbahn, Sie haben dann mehr Chancen,
noch mitgezählt zu werden.



Zur Frage 2 der Gebäudekarte nach der Gebäudeart ist zu sagen: Selbstverständlich müssen Sie auch Fässer angeben, wenn Sie solche an Gastarbeiter vermieten.



Im Fragebogen wird unter d) nach Personen geforscht, die sich zur Zeit in Ihrer Wohnung aufhalten, aber anderswo domiziliert sind. Sie ist in vielen Fällen schwer zu beantworten.



Diesmal werden auch die Gebäude gezählt (es liegt eigens eine Gebäudekarte bei). Geben Sie aber nicht den Namen Ihrer Wirtschaft an, auch wenn es das Gebäude ist, in dem Sie sich am meisten aufhalten.

Hauch von Fremde

Bildung – sehr dafür empfänglich –
treibt der Schweizer lebenslänglich.
Schließlich unterscheidet Bilden
den Genossen von den Wilden.

Doch sein Ländchen, nah der Scholle,
Stätte des kupierten Kolle,
druckt ihm leider, und soweit es
überhaupt druckt, nichts Gescheites.

Darum hat in deutschen Landen
er seit je den Geist erstanden,
und der Geist erscheint in wahren
Millionen-Exemplaren.

Gierig greift der Eidgenosse
nach der höchsten Bildungsprosse,
«Quick» und «Bunte» und so weiter
sind die Sprossen seiner Leiter.

Nimmt zu Käse und zu Most
seine ewig «Neue Post»,
zählt «Brigitte» zur Bekanntschaft,
aus «Jasmin» schöpft er die Spannkraft.

Und so lebt und liest er munter
toitsche Presse und fühlt unter
seinem biedern Hirtenhemde
prickelnd einen Hauch von Fremde.

Ernst P. Gerber